

B141a Rieder Straße Abzweigung Walchhausen KNOTEN RIED B141 / B141A



LAND
OBERÖSTERREICH

... im Rückspiegel

B141a Rieder Straße Abzweigung Walchhausen KNOTEN RIED B141 /B141A

Inhalt der Projektnachbetrachtung

Der Doppelkreisverkehr Knoten Ried B141/B141a – wegen seiner Form auch Hundeknochen genannt – wurde am 12. November 2010 offiziell für den Verkehr freigegeben. Zwei Jahre nach Verkehrsfreigabe wird nun im Rahmen einer Projektnachbetrachtung versucht, dieses Bauprojekt hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Verbesserung der Verkehrssituation, udgl. zu analysieren.

Die Projektnachbetrachtung des Knoten Ried B141/B141a gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Ziele
- Planung
- Technik
- Investitions- und Folgekosten

ZIELE

Zieldefinition

Im Bereich der niveaufreien Anbindung der B141a Rieder Straße Abzweigung Walchhausen mit der B141 Rieder Straße kam es täglich zu kritischen Verkehrssituationen.

Es galt folgende Problempunkte an diesem Verkehrsknotenpunkt zu lösen:

- Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit auf der B141a zu reduzieren
- Das Abfahren von der B141 über die Rampen und das Einbiegen auf die B141a wieder gefahrlos zu ermöglichen, welches aufgrund der hohen Verkehrsfrequenz zu Spitzenstunden nicht mehr möglich war
- Die daraus resultierenden Rückstaus auf den Rampen in die B141a zu unterbinden
- Verbesserte Führung des nicht motorisierten Verkehrs

Planung

Verkehrszahlen

Grundlage für eine erfolgreiche Projektplanung ist die Erstellung einer Verkehrsuntersuchung und die Ermittlung der Fahrrelationen.

Eine Übersicht der Verkehrsstärken, welche auf einer Verkehrszählung vom 30.06.2008 basiert, stellt sich wie folgt dar:



(Abb.: Grafik der vorhandenen Verkehrsstärken im Jahr 2008)

B141a Rieder Straße Abzweigung Walchhausen

KNOTEN RIED B141 /B141A

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit war an diesem Knoten in mehrfacher Hinsicht nicht mehr ausreichend gegeben.

In den verkehrsreichen Spitzenstunden sind keine ausreichenden Zeitlücken auf der B141a vorhanden, um sich, von den Rampen der B141 kommend, in den Verkehr einordnen zu können.

Vor allem das Linkseinbiegen in die B141a war nur durch Vorrangverletzung möglich. Aus diesem Grund kam es häufig zu Rückstaus bis auf die B141, was wiederum auf der B141 zu gefährlichen Behinderungen führte. Aber auch für den nicht motorisierten Verkehr war das Queren der B141a in den Spitzenstunden nur erschwert und mit erhöhtem Risiko möglich.

Auf Grund der hohen Geschwindigkeiten auf der B141a war die Sicht der Verkehrsteilnehmer, welche von der Rampe neben dem Einkaufszentrum kamen auf der linken Seite eingeschränkt.

All diese verkehrstechnischen Mängel konnten mit zwei verbundenen Kreisverkehren bei der Anbindung der Rampen mit der B141a gelöst werden.

- Die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit verlangsamte sich aufgrund der Kreisfahrbahn deutlich
- Dies führt zu besserer Abschätzbarkeit der vorhandenen Zeitlücken in die Kreisfahrbahn bei Ausnutzung der vorhandenen Sichtweiten
- Das Linksab- bzw. -einbiegen von und in die B141a entfällt
- Ein begleitender Geh- und Radweg in Verbindung mit einem abgrenzenden Grünstreifen zur Fahrbahn und den Querungshilfen erhöht die Sicherheit des nicht motorisierten Verkehrs deutlich
- Der ganze Knoten wurde ordnungsgemäß beleuchtet.
- Die Rückstaus auf den Rampen konnten deutlich minimiert bzw. gänzlich vermieden werden.

Unfälle

Die beiden Kreuzungen, an denen die Rampen der B141 angebunden waren, waren vor der Realisierung dieses Projektes ständig als Unfallhäufungsstelle – laut der jährlichen Unfallstatistik des Amtes der Oö. Landesregierung und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit – geführt worden. Jährlich waren bis zu 5 Unfälle mit Personenschaden zu registrieren.

Seit Realisierung des verbundenen Doppelkreisverkehrs wurde kein einziger Unfall mit Personenschaden registriert.



(Abb.: Flugaufnahme mit Blick auf "Hundeknochen")

B141a Rieder Straße Abzweigung Walchhausen

KNOTEN RIED B141 / B141A

Verbesserungsmöglichkeiten

Die Abt. Straßenplanung und Netzausbau ist der Meinung, dass für die vorstehend angeführten Problempunkte und der doch hohen Verkehrsfrequenz keine bessere Lösung realisierbar gewesen wäre.

Auch auf Nachfrage bei der betroffenen Straßenmeisterei Ried sind keine Verbesserungen notwendig.

Im Nachhinein betrachtet wurde für diese Situation die bestmögliche Knotenform gewählt.

"Grundsätzlich funktioniert der Doppelkreisverkehr sehr gut.

Die früheren Problemzonen, Abfahrt von Braunau kommend und Abfahrt von Wels kommend, jeweils links abbiegend, konnten wesentlich verbessert werden." – Karl Schreinmoser – StraÙemeisterei Ried

"Seitens der Gemeinde Tumeltsham wird zum Baulos "Hundeknochen" mitgeteilt, dass es seit Fertigstellung noch keine diesbezügliche Beanstandung gegeben hat. Die Verkehrssituation wurde sehr gut gelöst bzw. eindeutig verbessert. Soweit mir bekannt ist, sind sowohl Anrainer als auch Verkehrsteilnehmer zufrieden. ... Aufgrund dieser kritiklosen Zufriedenheit können seitens der Gemeinde Tumeltsham auch keine Verbesserungsvorschläge geäußert werden." – Erwin Diermayr – Bgm. Gem. Tumeltsham

Aus Sicht der Bezirkshauptmannschaft Ried i.l. hat sich der Umbau der Kreuzung B141/B141a bestens bewährt. Durch die Lösung mittels Doppelkreisverkehrsanlage sind bei dieser ehemaligen Unfallhäufungsstelle die Unfälle deutlich zurückgegangen. Der Verkehrsfluss hat sich wesentlich verbessert, insbesondere gibt es keinen Rückstau mehr auf die B141, was in der Vergangenheit zu gefährlichen Situationen geführt hat.

Dr. Gerhard Obermair – BH Ried

TECHNIK

Hauptproblem: Aufrechterhaltung des Verkehrs während der Bauzeit

Das Hauptproblem während der Errichtungszeit der zwei miteinander verbundenen Kreisverkehre bestand darin, den Verkehr so wenig als möglich zu behindern. Bei einer Verkehrsstärke von über 16.500 Kfz/24h im Jahr 2008 auf der B141a waren umfangreiche Planungen für die Aufrechterhaltung des Verkehrs notwendig.

Zusätzliche Erschwernisse, welche eine Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses auch während der Bauzeit unabdingbar machten:

- Angrenzender Gewerbepark nördlich und südlich dieses Knotens mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten
- Anbindung der Straßenmeisterei
- Die B141a als Autobahnzubringer der Stadt Ried
- Einfahrtstor zur Stadt Ried von der B141 und der B141a kommend

Gelöst wurde diese Probleme mittels weiträumiger Umleitungen und der Aufrechterhaltung einzelner Fahrrelationen auch während der Bauzeit.



(Abb.: Bauen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs)

B141a Rieder Straße Abzweigung Walchhausen

KNOTEN RIED B141 /B141A

INVESTITIONS- UND FOLGEKOSTEN

Baukosten der Kostenschätzung vom März 2009:

Die ermittelten Baukosten bei der letzten Kostenschätzung vom März 2009 beliefen sich auf **1,104 Mio. €(brutto)**.

Tatsächliche Baukosten:

Die tatsächlich abgerechneten Baukosten in diesem Projekt beliefen sich auf **1,071 Mio. €(brutto)**.

Geschätzte Grundeinlöse- und Entschädigungskosten:

Für die Realisierung dieser Baumaßnahme wurden im Vorhinein nur minimale Grundinanspruchnahmen ermittelt, jedoch wurde auch auf eventuelle Entschädigungen (Verdienstentgang im Falle einer kurzfristigen erschwerten Erreichbarkeit des Einkaufszentrums) Rücksicht genommen.

Somit wurden in Summe rund **10.000 €** für die Grundeinlöse und eventuelle Entschädigungen vorgesehen.

Tatsächlich ausbezahlte Summen:

Das Land Oberösterreich musste lediglich die minimalen Grundinanspruchnahmen von rund **1.800 €** bezahlen.

Vergleich Erhaltungskosten:

Die Erhaltungskosten haben sich gegenüber dem Bestand nur um die Stromkosten für die zusätzlichen Beleuchtungsmasten erhöht, welche die Gemeinde Tumeltsham trägt.



(Abb.: Feierliches Banddurchschneiden – Eröffnungsfeier)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,
Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,
E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Ing. Alexander Schneider

Fotos, Grafik, Druck: Land Oberösterreich

Foto Deckblatt: (c) Flickr/My Silent Side – Don't blink, don't miss a thing

Auflage; Datum: November 2012

DVR: 0069264